



## **SARAH DAHL**

Stille Wasser sind tief und Tiefgang hat Sarah allemal. Angefangen als Konfirmandin ist sie inzwischen als Jugendgottesdienstteamerin nicht mehr wegzudenken. Zudem ist sie Konfiteamerin und seit einiger Zeit bereichert sie unsere Jugendband mit ihrer Stimme. Sensibel bringt sie sich mit ihrer natürlichen Art in unsere Jugendarbeit ein.



## **CHRISTOPH HANSSEN**

Er kennt Marmstorf schon aus Kindertagen und bereichert die Jugendarbeit entsprechend seit vielen Jahren. Ob als Layouter, Konfiteamer mit einem offenen Herz für Newcomer, bis hin zur pädagogischen Freizeitbegeleitung, wo er auch auftaucht. Er hat sein Herz auf dem rechten Fleck und belebt durch seine warmherzige Art unsere Jugendarbeit.



## **REINHARD LAUN**

Wenn er in die Tasten greift, kommt man leicht ins Schwingen. Seine Leidenschaft für Blues, Gospel und neuere Kirchenmusik ist zu spüren. So hat er auch schon mal seine Ehefrau und die Tochter mit in die musikalische Gestaltung der Gottesdienste einbezogen. Als Gast hilft er auch mal im Gospelchor aus.



**Mögen sich die Wege...**



**Mögen sich die Wege** vor deinen Füßen ebnen,  
mögest du den Wind im Rücken haben,  
möge warm die Sonne  
auch dein Gesicht bescheinen,  
Regen sanft auf deine Felder fallen

und bis wir uns wieder sehen,  
möge Gott seine schützende Hand  
über dir halten.

Altirischer Segen

Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten, auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest. Psalm 91 Vers 11 und 12

Idee und Fotos: Fritz Bollweg

## LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER.

Viele von Ihnen werden wahrscheinlich in der nächsten Zeit verreisen - so wie der Radler auf der Titelseite, der durch Schweden fährt. Neue Eindrücke, unerwartete Begegnungen oder auch viel Ruhe und Abstand von allem Alltäglichen warten auf Sie.

Andere bleiben zu Hause. Aber auch da kann sich in der Sommerzeit mal ein anderer Blickwinkel auftun, wenn vielleicht die Nachbarn verreist sind und die gewohnten Gruppen und Kreise mal nicht stattfinden. In solch einer Zeit hat man die Möglichkeit, seine Umgebung mal ganz neu zu entdecken, andere Wege zu gehen, neuen Menschen zu begegnen. Das kann ja schon damit anfangen, dass ich zum Einkaufen mal einen anderen Weg gehe als sonst und vielleicht merke: „Diese schmale Gasse bin ich ja noch nie gegangen. Ich wusste gar nicht, wo sie hinführt.“ Ich gehe auf Entdeckungsreise in meiner eigenen Heimat. Oder ich gönne mir an einem Tag eine Hafenrundfahrt oder eine Michelbesteigung – etwas, was ich sonst nur für Besuch einmal mitmachen würde. Oder ich spreche auch mal den Nachbarn an, der sonst immer höchstens „Guten Tag“ sagt und erfahre etwas mehr über ihn. Vielleicht haben Sie auch

## INHALT

Begrüßung	Seite 3
Berichte	5
Wir feiern Gottesdienst	10
Wat [ständig] löppt	12
Wat löppt	14
Wir sind für Sie da	22

noch ganz andere Ideen – Ideen dazu, wie man in der Nähe auf Reisen gehen kann, wie man Vertrautes neu entdecken kann, wie man sich anderen Menschen öffnen kann, deren Schicksal man sonst nicht beachtet hat.

Ich wünsche Ihnen viel Freude, falls sie sich tatsächlich auf solch eine Entdeckungsreise begeben. Und ich wünsche Ihnen auf all Ihren Wegen, zu Hause und in der Ferne, Gottes Segen. Er möge Sie beschützen und begleiten, Ihnen neuen Mut machen, Freude schenken und viel Bereicherndes erleben lassen.

Ihre Pastorin Barbara Schnoor

## LIEBE GEMEINDE

---

Neun Jahre arbeite ich nun in der Auferstehungsgemeinde Marmstorf – in den ersten dreieinhalb Jahren mit halber Stelle und nun seit fünfeneinhalb Jahren auf einer Viertelstelle. Viele Menschen sind mir in dieser Zeit begegnet und ans Herz gewachsen.

Meine Stellenveränderung sehe ich daher mit einem lachenden und einem weinenden Auge.

Es ist jetzt schon deutlich, dass durch den Neubau mehrerer Heime, bzw. Wohnanlagen in der Region Harburg-Süd, von denen eines schon fertig ist, einfach mehr Arbeit in der Heimseelsorge gebraucht wird. Das will ich auch gern konzentriert tun. Das heißt dadurch aber auch Abschied von meiner Arbeit in der Gemeinde und damit auch von vielen Menschen hier – zumindest werde ich Sie seltener sehen. Dabei merke ich: Die Marmstorfer sind mir in den letzten Jahren ans Herz gewach-

sen. Ich habe hier eine sehr lebendige Gemeinde angetroffen mit vielen Menschen, die sich an verschiedensten Stellen engagieren. Ich habe Ihre/Eure lebhaftige und engagierte Art sehr schätzen gelernt. Vielen Dank!

Ich werde diese direkte Zusammenarbeit vermissen, hoffe aber, wir begegnen uns noch weiterhin in den Heimen oder an den Schnittstellen der beiden Arbeitsfelder.

Auf Wiedersehen - auf dass wir uns nicht aus dem Blick verlieren !

Ihre Pastorin Barbara Schnoor



Wir wollen uns an dieser Stelle auch ganz herzlich bei Barbara Schnoor für ihren Einsatz in und für die Auferstehungsgemeinde bedanken. Ob mit halber oder viertel Stelle, stets hat sie ganzen Einsatz gezeigt in den Feldern, die sie bearbeitet hat. Vielen Dank für die vielen Gottesdienste, speziell die Familiengottesdienste, die ihr sehr am Herzen lagen; vielen Dank für das Engagement in und mit dem Frauengesprächskreis am Weltgebetstag und zu anderen Gelegenheiten; vielen Dank für die Leitung des Besuchsdienstkreises; für den Konfirmandenunterricht hier oder an der Elfenwiese; für Gespräche und Anregungen und ...

Wir freuen uns deshalb, dass Pastorin Schnoor nicht ganz weit weg ist, sondern gelegentlich auch noch einen Gottesdienst bei uns feiern wird. Und es wird sicher weitere Berührungspunkte geben, da die Heime, die sie betreut, ja auch in unserer Gemeinde existieren. Vielleicht gibt es auch Gemeindeglieder, die diese Arbeit mit unterstützen möchten. Gelegenheit, ihr das mitzuteilen, sich zu bedanken und ihr alles Gute für den neuen

Arbeitsbereich zu wünschen, gibt es in einem Gottesdienst am  
Sonntag, dem 18. Juni, um 17.00 Uhr

in der Auferstehungsgemeinde. Dazu und zum anschließenden  
Empfang sind Sie herzlich eingeladen.

Wir wünschen Pastorin Schnoor für die Arbeit in der  
Heimseelsorge weiter viel Freude und Gottes Segen.

Der Kirchenvorstand

## HALLO, LIEBE FREUNDE,



mein Rucksack ist gepackt. Ich darf im  
Sommer mit auf unsere Jugendfreizeit nach  
Norwegen. Das habe ich euch zu verdanken.  
Ihr heizt mir so kräftig ein, dass meine  
Energie für eine ordentliche Wanderung  
reicht. Volle Fahrt voraus! Das Ziel kommt in  
Sicht! Ich freue mich schon auf die  
Spenderparty im Sommer! Vielleicht sehen  
wir uns dort?

Euer ÖFCHEN (bereits auf der Zielgeraden)

Hier findet Ihr einige meiner zahlreichen  
Freunde:

P. u. H. Ahlborn, R. Ahlvers, P. u. U. Ahrens, I. Antholz,  
B. Assheuer, J. Augustin, B. Bade, Prof. Dr. med. V. u. L. Bay,  
H. Behrens, E. Bergeest, K. u. R. Bergmann, A. Bleckert,  
Hr. Bleul, P. Böttcher, W. Bratsch, I. Brinck E. Brinckmann,

G. Bruns, A. Buchheister, H. u. M. Bularczyk, I. Burmester,  
D. u. U. Depka, Prof. Dr. K. Donat, Dr. S. u. S. Drescher,  
G. Dreyer, E. Eckerich, K. T. u. H. Edelmann, A.u.W. Eggert,  
E. Ehlers, H. u. M. Erhorn, C. Erlenbach, J. Esins,  
D. u. M. Eymers, W. Fink, H. Flügge, A. Fox, E. Friedrich,  
W. u. B. Geissler, W. Grandt, U. u. W. Grevemeyer,  
K. u. W. Grimm, H. Hagel, F. u. M. Hampel, G. Hausendorf,  
I. Hecht, O. Hecht, K.-H. u. V. Heeg, H. u. R. Heitmann,  
H. Henne, F. u. C. Hermsdorf, E. u. G. Hinzmann,  
I. u. H.-J. Höth, E. Hohensee, H. Holst, Ir. Ilmers, K. Iwon,  
G. Janssen, M. u. M. Just, K. u. W. Kahlert, B. Kamien, C.  
Kastner, A. Kaszta, Dr. P. Keil, G. Kersten, A. Kielhorn, S.  
Kielhorn, E. Kindt, A. Kircheiß, H. Klindtworth, Dr. T. u. A. Klöss,  
D. Klostermann, E. von Knoblauch, E. Koch, L. Kornack,  
A. u. P. Kratzenstein, B. u. P. Kraul, M. Kraus, J. u. E. Kröger,  
A. Kronshage, F. Krüger, E. Kunert, R. u. A. Kwiaton, M. Leide-  
reiter, G. Leschke, U. Lessmann, G. Lilienfeld, H-J. Lockhoff,  
H. Lüdemann, P. Matthies, R. Mattke, S. Meyer-Bienert,  
K. u. K. Michaelis, M. Mirbach, K. Moje, G. u. M. Neubacher,  
K.-H. u. H. Nitzbon, E. Peters, G. Peters, K.-J. u. K. Pohl, E. Prien,  
O. Rathmann, E. Reinhardt, U. Riekmann, U. u. L. Romstedt,  
A. u. U. Ruschmeyer, I. Sadowsky, S. u. I. Schafft, H. Schemel,  
H. Scherff, H. Schlütter, C. Schmidt, F. u. V. Seidenschnur,  
K.-H. u. K. Stadler, G. Stapel, I. Stehr, S. u. H.-D. Pauls,  
W. Pfaff, H. Piper, K.-H. u. R. Prediger, L. u. M. Ranglack,  
R. u. H. Recke, K.-U. Rosenblatt, W. Schmuck, A. u. E. Schöttler,  
I. u. Dr. K. Sellschopp, J. Senkpiel, L. Seyed-Aschraf, A. Schmidt,  
C. Schmidt, O. Schmidt, H. u. R. Schmidt, R. Schmille,  
M. u. A. Schulz, A. u. E. Siewertsen, E. Smuda, M. Sumfleth,  
L. Tappe, M. Thies, D. Toender, C. Thomsen, E. Tinagli,  
H. u. A. Treder, D. Urbach, R. Urbach, Dr. E. Vielhaber, W. Vieth,  
H. Wächter, Dr. K. K. Weber, N. u. H. Weidner E. Weirauch,  
G. Weiss, K. Wichmann, I. Wohlleben, P.-H. Wünsche, I. Zander,  
H. Zaretzke, M. Zenke.



**FRÜHLINGSMARKT 2006 ERBRINGT 5.200 €**

Ein großes Stadtteilstfest feierten die Marmstorfer am 23. April beim 10. Frühlingmarkt der Auferstehungsgemeinde. Schon vorher wurden in einem mehrtägigen Großeinsatz Spenden von Büchern, Kleidung, Glas, Porzellan, Pflanzen und Flohmarktartikeln eingesammelt, abgeliefert, sortiert und aufgebaut. Zum Jubiläum gab es darüber hinaus ein Minigartenfestival, bei dem die Besucher über einen grünen Teppich schreitend Pflanzkörbe, Gartendeko und künstlerisch gestaltete Gartenmöbel bewundern und kaufen konnten. Die umfangreiche Cafeteria wartete dieses Mal ebenfalls mit einer attraktiven Neuerung auf. Jugendliche aus den Konfirmandengruppen übernahmen den Getränkeauschank und sorgten so für eine entspannte Atmosphäre. Die Lose der von Geschäftsleuten aus Marmstorf und Harburg unterstützten Tombola fanden reißenden Absatz. Wir danken hier noch einmal herzlich:


- Apotheke Marmstorf, Marmstorfer Weg 139
- Arko Confiserie, Sand
- Blumenhaus Kleinschmidt, Handweg 31
- Bijou Brigitte, Lüneburger Straße 28
- Die Blumendiele, Einkaufszentrum Marmstorf
- Douglas Parfümerie, Lüneburger Straße
- Edeka-Aktiv Markt Maik Järneke, Ernst-Bergeest-Weg 53
- Galenus-Apotheke, Ernst-Bergeest-Weg 55
- Hobby-Haus Harburg, Kleiner Schippsee 3
- Maizak Augenoptik, Deichhausweg 11
- Medio-Apotheke, Bremer Straße 14
- Musikhaus Lebens, Sand 21
- Raffay Marmstorf, Ernst-Bergeest-Weg 51
- Raumdeko Kurt Meyer, Ernst-Bergeest-Weg 55
- Salon Haarpunzel, Iris Webster, Ernst-Bergeest-Weg 59
- Zeitschriftenvertrieb & Reisebüro Marmstorf GmbH, Ernst-Bergeest-Weg 57

Das Rahmenprogramm mit Gartenberatung, Kaspertheater und Handmassagen rundete das vielseitige Angebot ab.

Neben der Begegnung im Stadtteil soll der Frühlingmarkt auch die knappe Haushaltskasse der Marmstorfer Auferstehungsgemeinde fördern. Dies ist wieder großartig gelungen: 5.200 € Nettogewinn erbrachte der Markt. 1.000 € gehen wie immer an den Patenkindergarten in Chile, 3.000 € an den Solidaritätsfonds zur Erhaltung der Mitarbeiterstellen und 1.200 € an ÖFCHEN, die neue Kirchenheizung der Marmstorfer. Dadurch ist Öfchen bereits in die Zielgerade eingelaufen.

Von den notwendigen 19.000 € sind innerhalb eines halben Jahres bereits 18.366 € in die Gemeindekasse eingegangen. Allen beteiligten Marmstorfern dankt der Kirchenvorstand deshalb von Herzen. Er hofft zuversichtlich, bei der geplanten Spenderparty im Sommer schon den Abschluss der Spendenaktion feiern zu können.

Karin Iwon

JETZT KANN DER  
SOMMER KOMMEN. 



## ATEMTERAPIE

nach I. Middendorf

- Hilfe bei Depressionen, Rückenschmerzen, Bluthochdruck, Stress, Asthma etc.
- Wiederfinden von Wohlbefinden, Gelassenheit, Ruhe, Flexibilität

### Gruppenangebote und Einzelbehandlungen

Ute Schleich, Volkswohlweg 69, 21077 Eißendorf, Tel: 76 10 12 01

## WIR FEIERN GOTTESDIENST

---

### SONNTAGS

---

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (mit Wein und Traubensaft).  
Die Kinder können sich beim Abendmahl segnen lassen.

Am 1. Sonntag im Monat Kirchen-Kaffee nach dem Godi.

### FREITAGS

---

19.00 Uhr Gottesdienst für Jugendliche und Junggebliebene.  
(Nicht an schulfreien Tagen)

Am letzten Freitag thematischer Gottesdienst mit Jugend-Band.

### JUNI

---

18. 17.00 Uhr Gottesdienst zur Veränderung der Stelle  
von Pastorin Schnoor Schnoor/vdW  
anschl. Empfang

25. Abendmahlsgottesdienst von der Weppen

### JULI

---

2. Abendmahlsgottesdienst mit Taufe von der Weppen

9. 11.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst mit Taufe von der Weppen

16. 11.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst von der Weppen  
Jesus Christus: wahrer Mensch

23. 11.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst von der Weppen  
Jesus Christus: wahrer Gott

30. 11.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst Lemke

## WIR FEIERN GOTTESDIENST

---

### AUGUST

---

6. 11.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst Lemke

13. 11.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst Lemke

20. Abendmahlsgottesdienst mit Taufe von der Weppen

27. Abendmahlsgottesdienst von der Weppen

### SEPTEMBER

---

3. Abendmahlsgottesdienst mit Taufe von der Weppen

10. Ehrenamtlichengottesdienst Ehrenamtlichenteam



Naturarzneimittel  
für Mensch und Tier

# Apotheke Marmstorf

Marmstorfer Weg 139 · 21077 Hamburg  
Telefon: 040-760 39 66 · Telefax: 040-760 93 34  
email: mail@apotheke-marmstorf.de

In Trauer haben wir Abschied genommen von


## Gerhard Kindel

6.1.1925 – 23.4.2006

Dankbar erinnern wir uns an sein Wirken in unserer Gemeinde – besonders als  
Kirchenvorsteher in schwierigen Zeiten um 1976 und danach von 1981 bis 1990.  
Der Kirchenvorstand

Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.  
Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.  
Johannesevangelium 11, Vers 25

### MONTAGS

- 14.30-15.15 Uhr Kinderchor – für Kinder ab 4 Jahre  
15.30-16.15 Uhr Kinderchor – für Kinder ab 5 1/2 Jahre  
(Achim Krause, 760 96 90)
- 16.30-18.30 Uhr Frauenkreis (Erika Bergeest, 76 40 35 08)
- 19.00-21.00 Uhr Männerkreis, 2. und 4. Montag im Monat   
19.00-21.00 Uhr Bibelstunde, 3. Montag im Monat  
Ernst-Bergeest-Weg 103 (Ekkehard Kunert, 760 36 98)
- 19.00-21.30 Uhr Kommunikationsgruppe, 1. Montag im Monat  
(Karin Iwon, 760 67 96)

### DIENSTAGS

- 9.30-11.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppen (Renate Kraus, 760 29 15,  
Karin Wruck, 76 10 11 33)
- 10.00-11.00 Uhr Qi Gong (To Muoi Huynh, 49 29 82 74)
- 20.00-22.00 Uhr Junge Kantorei in Sinstorf (Achim Krause, 760 96 90)

### MITTWOCHS

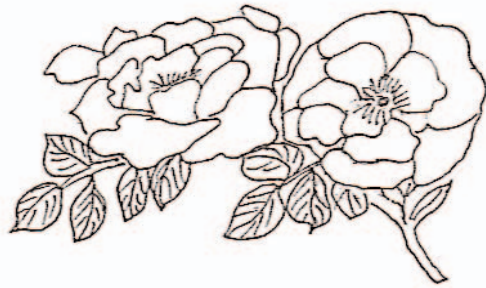
- 9.00-12.00 Uhr Kirchenvorstand, 2. Mittwoch im Monat  
öffentlich nach Voranmeldung
- 16.00-17.00 Uhr Seniorentanz (Christel Erlenbach, 760 33 69)
- 19.30-20.00 Uhr JuGo-Team, 3.+4. Mittwoch  
(Katja Middelhoff, 760 08 50)

### DONNERSTAGS

- 09.00-12.00 Uhr Gemeindefrühstück (Thomas Ebling, 760 01 26)
- 14.30-15.15 Uhr Kinderchor – für Kinder ab 4 Jahre  
15.45-16.45 Uhr Kinderchor ab 2. Grundschulklasse, Kirche  
(Achim Krause, 760 96 90)
- 17.00-18.30 Uhr „Atme richtig“ (Angela Zorn, 760 26 42)
- 18.30-19.30 Uhr Meditation (Dieter Gerhard, 766 04-160)

### FREITAGS

- 17.30-18.45 Uhr Jugendband, Kirche (Achim Krause, 760 96 90)
- 18.00-19.00 Uhr und  
20.00-22.00 Uhr JuCa-Team/Das JuCa  
(Katja Middelhoff, 760 08 50)
- 20.00-22.00 Uhr Gospelchor 2x monatl. (Achim Krause, 760 96 90)
- Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus statt.



## 5. Marmstorfer Gartenspaziergang

Sonnabend, den 17. Juni 2006  
mit anschließendem Kaffeetrinken  
im Pfarrgarten.

14.00 Uhr: Gartenandacht  
für Interessierte.

14.30 Uhr: Beginn des Spaziergangs,  
von der Kirche, Elfenwiese 1

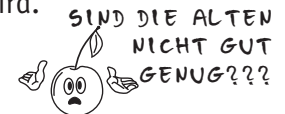
Alle Gartenfreunde  
sind herzlich eingeladen.

### SPIELSTUNDEN: BITTE EINTRETEN!

Nach einem intensiven Arbeitswochenende erstrahlen die Spielstundenräume in einladenden hellen Farben: Sonnengelb und Vanillecreme. Das fordert geradezu zur Fröhlichkeit auf. Die Kinder werden daran hoffentlich viel Spaß haben. Den tatkräftigen Eltern und Mitarbeitern sei herzlich gedankt für ihre tolle Unterstützung.

Durch die Hilfe der Eltern sind auch die alten Spielgeräte auf dem kleinen Spielplatz hinter dem Gemeindehaus abgebaut und entsorgt. Der Zahn der Zeit und die Witterung hatten den alten Geräten so zugesetzt, dass sie zum Teil verrotteten und eine Gefahr für die Kinder darstellten. Momentan freuen sich die Kinder über viel Platz in der Sandkiste, die mit neuem Sand ausgestattet wurde. Doch bald hoffen wir auf neue Spielgeräte, so dass der Spielplatz noch attraktiver wird.

Dann fehlen uns nur noch neue Kinder!



Zum August haben wir noch Plätze in den Spielstunden frei. Von Montag bis Donnerstag, jeweils 9.00-12.00 Uhr (an zwei oder vier Tagen) sind ihre Kinder bei Frau Lemcke und Frau Rieckmann nicht nur bestens aufgehoben, sondern lernen auch spielerisch noch eine ganze Menge, sind kreativ, werden selbstständiger, erleben Gemeinschaft und erfahren etwas über christliche Werte und Inhalte.

Wenn Sie nun neugierig geworden sind, wenden Sie sich bitte an Frau Drenckhahn, die jeweils am dritten Montag im Monat von 9.00-12.00 Uhr im Gemeindehaus am Ernst-Bergeest-Weg 61 direkt oder unter der Telefonnummer 760 66 64 zu erreichen ist. Sie gibt gerne weiter Auskünfte und nimmt Anmeldungen entgegen.



## ÜBRIGENS: JUGEND



JuCa-Flyer: endlich ist er da. Wer das JuCa unterstützen möchte, kann sich jetzt genauer über Ideen und Konzept informieren und dann natürlich aktiv werden. Durch Unterstützung eines Layouters, dem journalistischen Geschick von Christoph Hanssen und der Finanzspritze eines Sponsors gibt es diesen Flyer. Er liegt im Gemeindehaus und in der Kirche aus. Außerdem freuen wir uns auch, wenn sie die Angebote der Jugendarbeit wie Jugendgottesdienste, Konferschulung, Norwegenfreizeit, Bundeslager, Jungschar- und Jugendgruppenarbeit fördern möchten.

Unser diesjähriges Bundeslager hat mit 35 Leutchen vom 26.-28. Mai am Behler See/Plön stattgefunden. Einige Gruppen wanderten am Mittwoch oder Donnerstag von einem eigens gewählten Punkt (Malente, Kiel u. ä.) los, um sich dann gemeinsam mit allen auf dem Platz vom Seehof der Heilsarmee zu treffen. Thema des Lagers war „Auf den Spuren von Jesus“.

Die Gruppen stellten biblische Texte (die gekrümmte Frau, der verlorene Sohn, der blinde Bartimäus u.a.) vor. Dazu gab es einige kreative Angebote wie Tänze, Lieder und Gedichte. Wir haben uns sportlich betätigt, es gab ein Geländespiel und wir beschlossen das Lager mit einem gemeinsam gestalteten Gottesdienst.

Wir wollen den Sommer feiern. Am Freitag, 16. Juni, öffnet das JuCa die Türen zum Garten.

Bei Grillwurst, Ipanema und gemeinsamen Spielen wollen wir das hoffentlich sommerliche Wetter genießen. Eingeladen sind alle Konfis und Ex-Konfis und Freunde/Innen. Wir freuen uns auf Euch. Euer JuCa-Team.

Inzwischen sind wir 48 skandinavienbegeisterte NorwegenfahrerInnen, die in der Zeit vom 13. bis 27. Juli 2006 Norwegen mit allen Sinnen erleben wollen. Der Diavortrag am Muttertag war ein guter Vorgeschmack. Bis dahin gibt es für das Team noch allerlei zu tun.

Packen wir's an!

Am 9. Juli sind alle spielbegeisterten Konfiteamer/Innen oder alle, die es werden wollen, gefragt. Unter dem Motto: „Play it again“ wollen wir uns mit dem Thema Spielpädagogik beschäftigen und das so ganz praktisch. Üben, was es heißt Spielregeln zu erklären, was möchte ich mit dem Spiel bei und mit der Gruppe bewirken und natürlich Spaß am Spielen.

Also, let's play.


Am 30. Juni feiern wir unseren allmonatlichen Jugendgottesdienst: „Summer in the City“.

Seele baumeln lassen, Sonnenuntergänge genießen, Freizeit gestalten. Dazu sind alle Jugendlichen und Junggebliebenen herzlich eingeladen.

Wir haben 54 Jugendliche konfirmiert. Es war eine schöne Zeit und wir hoffen, dass die Eine oder der Andere sich hoffentlich mal hier (im JuGo), mal da (im JuCa) blicken lässt. Spätestens am 16. Juni zum JuCa-Sommerfest.

Katja Middelhoff

JUDITH  
JUCKELTE  
JUST INS  
JUCA.  
JUUT, WA?



**KULT(O)UR 2006: AUF BONHOEFFERS SPUREN**

Dietrich Bonhoeffer ist – auch wegen der Übereinstimmung von Lehre und Leben – einer der bedeutendsten Theologen des letzten Jahrhunderts. In diesem Jahr wäre er 100 Jahre alt geworden. Das ist Grund genug, sich einmal auf seine Spuren zu begeben und den Dichter des Textes „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ noch besser kennen zu lernen.

Vom 28.8.-2.9. wird eine Fahrt stattfinden, die uns nach Berlin und Stettin führt. Wir werden unter anderem das Elternhaus Bonhoeffers besichtigen, die Gedenkstätte des Widerstandes aufsuchen und in Finkenwalde bei Stettin den Ort aufsuchen, wo einst das Predigerseminar

stand, in dem Bonhoeffer junge Theologen für die „Bekennende Kirche“ ausbildete.

Neben der Beschäftigung mit Bonhoeffer wird auch genügend Zeit bleiben, sich die beiden Städte Berlin und Stettin näher anzusehen.

Fahrt im Reise-Komfort-Bus, Unterbringung in gutklassigen Hotels (in Berlin mit Frühstück und in Stettin mit Halbpension) sowie Eintrittspreise für die Führungen sind im Gesamtpreis von 400 € (DZ) / 500 € (EZ) enthalten.

Nähere Details über die Reise können Sie auf einem Infoabend am Freitag, den 7. Juli um 19.00 Uhr im Gemeindehaus am Ernst-Bergeest-Weg 61 erfahren.

Für Auskünfte steht Ihnen auch gerne Pastor von der Weppen zur Verfügung, der auch Ihre Anmeldungen entgegennimmt (Tel: 760 22 33).

**EIN LEBENDIGER ADVENTSKALENDER**

Alle kennen und lieben sie: die Adventskalender, wo sich hinter jedem Türchen oder Fensterchen eine Süßigkeit oder ein sinniger Spruch verbirgt. Können Sie sich vorstellen, auch mal wirklich ein richtiges Fenster zu öffnen? Ganz einfach: 23 Fenster in Marmstorf werden geschmückt und am entsprechenden Abend im Dezember treffen sich Nachbarn, Kinder, Freunde, Interessierte aus Marmstorf für eine halbe Stunde bei dem passenden Fenster. Es wird gesungen, es gibt eine Kleinigkeit zu essen und zu trinken, man staunt über das festlich geschmückte Fenster. Am 24. Dezember öffnet sich dann die Kirchentür zu den Gottesdiensten.

Alte und neue Begegnungen wird es geben und wir werden auf der Suche nach den richtigen Zahlen unser Dorf mal ganz neu entdecken, bzw. in einem anderen Licht sehen.

Wer Interesse hat melde sich bitte bei Thomas Ebling, 760 01 26 oder Karin Iwon, 760 67 96. Auch Vereine und Institutionen laden wir herzlich ein, mitzumachen.

## *fair handeln*

Verkauf von Kunsthandwerk und Wein aus Chile sowie fair gehandelter Lebensmittel zugunsten des Kindergartens „El Pescador“ in Chile.

Am 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst und am 3. Sonnabend im Monat, 10.00 bis 12.00 Uhr vor Edeka im EKZ Marmstorf. Weitere Infos: Manfred Just, Tel. 760 34 58



**SOMMERFEST**  
DER AUFERSTEHUNGSGEMEINDE MARMSTORF

25. Juni 2006 

Wir beginnen mit dem  
**Sommerkonzert**  
von  
Jugendband und Gospelchor  
um **15.00 Uhr**  
(5 Euro Eintritt ermäßigt 2,50 Euro)

Nach dem Konzert laden wir zu  
einem netten Beisammensein  
mit Grillen und Kinderprogramm  
rund um die Kirche ein



KIRCHE FÜR MARMSTORF



**MIT FREUDE  
ZUM ERFOLG**

- Lerntherapie
- Lerntherapeutische Nachhilfe
- Legasthenietherapie

Gezielte, kindorientierte, individuelle Lernförderung  
bei Schulproblemen oder Lernstörungen

**Rahel Reitmeier**  
Lerntherapeutin  
Telefon: 041 08/69 28  
mobil: 0173/239 74 19

**Plansecur – zum Thema Geld und Beratung**

**Meine Geldangelegenheiten überlasse ich meiner Bank...**

und die macht damit, was sie für richtig hält. Hauptsache sicher, Hauptsache Zinsen. Münteferings Heuschrecken .. damit habe ich nichts zu tun. Wussten Sie, dass Sie Einfluss auf die Geschäftspolitik von Firmen nehmen können?

**In einem systematischen Finanzkonzept sollte Ihr Herz auch vor- kommen. Rufen Sie mich an!**

*Jeder Tag ein Vermögen.*

**Andreas Braun**  
Dipl. Ing. (FH)  
Systematische Finanzplanung  
Handweg 54, 21077 Hamburg  
Fon 040 / 75 11 68 74 · Fax 040 / 75 11 68 78 · a.braun@plansecur-beratung.de

**Plansecur**  
Die systematische Finanzplanung

# WIR SIND FÜR SIE DA

---

## **KIRCHENVORSTAND**

1. Vorsitzender Thomas von der Weppen, Elfenwiese 1 760 22 33  
2. Vorsitzende Ursula Riekman, In de Bans 6 b 760 43 06

## **1. PFARRSTELLE**

Pastor Thomas von der Weppen, Elfenwiese 1 760 22 33  
Sprechzeiten: Nach Vereinbarung und  
Mittwoch 15.00-17.00 Uhr im Gemeindehaus  
pastor.vonderweppen@kirchemarmstorf.de

## **2. PFARRSTELLE**

Pastorin Barbara Schnoor, Kapellenweg 51a 760 37 07  
Sprechzeiten: Nach Vereinbarung  
pastorin.schnoor@kirchemarmstorf.de

## **GEMEINDESEKRETÄRIN**

Annette Habermann 760 66 64  
Ernst-Bergeest-Weg 61 Telefax: 760 01 15  
annette.habermann@kirchemarmstorf.de

Bürozeiten: Die.+Fr. 9.00-12.00 Uhr, Do 15.00-18.00 Uhr

## **KIRCHENMUSIK**

Achim Krause, Ernst-Bergeest-Weg 61 760 96 90  
awkrause@t-online.de

## **GEMEINDE-JUGENDARBEIT**

Katja Middelhoff, Ernst-Bergeest-Weg 61 760 08 50  
Sprechzeiten: Nach Vereinbarung  
katja.middelhoff@kirchemarmstorf.de

## **SOZIALARBEITER**

Thomas Ebling, Ernst-Bergeest-Weg 61 760 01 26  
Sprechzeiten: Montag 14.00-16.00 Uhr  
thomas.ebling@kirchemarmstorf.de

## **SPIELSTUNDEN INFORMATION**

Heike Drenckhahn Gemeindebüro: 760 66 64  
3. Montag im Monat, 9.00-12.00 Uhr

## **INTERNET**

www.kirchemarmstorf.de  
info@kirchemarmstorf.de

## TEST-SUCHT

von Eugen Roth

Ein Mensch weiß, von Verstand gesund,  
Längst, wo begraben liegt der Hund.  
Ja, selbst die dümmsten Menschen haben  
Seit je gewußt, wo er begraben.  
Und alle Welt kennt das Ergebnis  
Von dieses Hundes Erbbegräbnis.  
Doch jetzt erst wird, was lang erhärtet,  
Streng wissenschaftlich ausgewertet  
Und jeder Zweifel dran besiegt,  
Daß hier der Hund begraben liegt.

## **IMPRESSUM:**

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Auferstehungsgemeinde.

Redaktion: Thomas Ebling und Pastor Thomas von der Weppen.

Für den Inhalt der Artikel sind jeweils die Autoren verantwortlich.

Layout: Fritz Bollweg Werbeservice, Tel.: 760 84 34, Fax: 760 84 77

Auflage: 5.000 Stück.

Dieser Gemeindebrief wird 4x jährlich kostenlos an alle Haushalte in Marmstorf abgegeben.

Über Zuschriften und Anregungen würden wir uns freuen.

Wenn Sie unsere Arbeit auch finanziell unterstützen wollen, überweisen Sie Ihre Spende bitte mit dem Vermerk „Gemeindearbeit“ auf das Konto Nr.: 1139/210353 (BLZ 200 505 50) bei der Haspa.